

Die Stirn ist beim ♂ nicht voll doppelt breiter als der Durchmesser des Auges. Das erste Fühlerglied fast ebenso lang als der Kopf von der Seite gesehen, das zweite etwa viermal länger als das erste, fast doppelt länger als das dritte. Der Halsschild etwa  $\frac{1}{3}$  kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte etwa doppelt breiter als der Vorderrand. — Long. 5.3, lat. 2 mm.

Turkestan: Alexanders-Gebirge, Tura-Kainl, 7000' ü. d. M., 18. VII. 1910, A. K i r i t s c h e n k o, 1♂ (Mus. Helsingf.)

### **Pararagmus subsinuatus n. sp.**

Matt, halb abstehend schwarz und ausserdem anliegend silberweiss behaart. Grün, der Kopf, der Halsschild vorne, die Unterseite, die Fühler und die Beine gelb, ein scharfer Fleck innen in der Mitte des ersten Fühlergliedes, die Basis und ein Ring in der Mitte des zweiten, die Basis des dritten schmal, runde Flecke auf den Schenkeln, von denen eine Reihe am Vorderrande, die kurze, dunkle Borstenhaare tragen, eine Punktreihe oben auf den Schienen, von welcher paarenweise, kräftige, schwarze Borsten entspringen, tief schwarz, die Füße braunschwarz, das zweite Glied an der Basis hell, die Membran rauchbraun mit grünen Venen, ein Quersfleck hinter der Cuneusspitze und ein anderer etwas weiter hinten sowie die Mitte der Membran glasartig durchsichtig.

Der Kopf ist stark geneigt, breit dreieckig und kurz vorgezogen, breiter als lang, von der Seite gesehen etwa ebenso lang als hoch. Die Stirn breit, ganz leicht gewölbt, hinten gekantet, beim ♂ nicht voll doppelt breiter als der Durchmesser der fein granulierten Augen. Der Clypeus ist ziemlich hervortretend, von der Stirn abgesetzt; von der Seite gesehen sehr leicht nach hinten gebogen, die Wangen klein, die Kehle sehr kurz, der Gesichtswinkel etwa recht. Das Rostrum erstreckt sich etwa bis zur Mitte der Mittelhüften. Das erste Fühlerglied ist kurz, etwas verdickt, die Clypeus-